



Nachdem in den letzten Jahren die Gemeindefeste der Neuapostolischen Kirche Schwelm immer an der Kirche in der Gartenstraße stattgefunden hatten, gab es in diesem Jahr einmal etwas Neues: Die Gemeinde versammelte sich in großer Anzahl am Krenzer Hammer im schönen Tal der Ennepe.

Während einer Führung durch die Werkzeugfabrik, die der heutige Inhaber selbst durchführte, konnte man viel über die Geschichte der Hammerwerke im Tal der Ennepe erfahren. So geht die Tradition der Schmiedekunst nachweislich auf die Zeit des 30-jährigen Krieges zurück, vermutlich wurde aber schon früher mit diesem Handwerk begonnen.

Das Tal der Ennepe bot dafür die besten Voraussetzungen: So konnte in frühen Jahren Eisenerz mit einem 5-prozentigen Anteil gefördert werden, in dem Tal konnte aus dem reichhaltigen Baumbestand genug Holzkohle gemeilert werden und die sehr schnell fließende Ennepe lieferte über Wasserkraft den Antrieb der schweren Hämmer.

Zum Abschluss der Führung konnten alle Interessierten erleben, wieviel Lärm beim Betrieb der verschiedenen Hammerwerke entsteht.

Solch eine Führung macht hungrig! Deshalb waren alle froh, sich anschließend an einem reichhaltigen Buffet stärken zu können. Bei perfektem Wetter konnte in dem gemütlichen Garten Gemeinschaft genossen werden. Dabei waren besonders die beiden direkt an der Ennepe gelegenen Schaukeln im Dauereinsatz.

Bei der Verabschiedung waren sich alle einig: Der Weg aus Schwelm in das benachbarte Ennepetal hatte sich gelohnt.

24. September 2016

Text: Dirk Emde

Fotos: Dirk Emde, Simone Kaufmann

